



**Ohne die Hilfe** von Anna Diekamp hätte Maik Schmelzpfenning seine Pergola in diesem Jahr wohl nicht streichen können.



**Hygiene** ist in einer Backstube wichtig. Deshalb waren Mareike Holt und Elena Hofmann im Rahmen der Aktion Schülerhilfe des Franziskusgymnasiums eine echte Entlastung bei der Biener Landbäckerei Wintering.

Fotos: Christiane Adam



**Fensterputzen** geht mit Musik besser: Elina Wilken, Inka Kärki und Elena Liebrecht teilen sich die vielen Fenster des Gemeindehauses.

# Kein Zuckerschlecken in der Backstube

## Aktion Schülerhilfe des Franziskusgymnasiums in Lingen für den guten Zweck

Von Christiane Adam

**LINGEN. Morgens, 9 Uhr, in einem Einfamilienhaus in Lingen-Biene: Es klingelt. „Guten Morgen, ich bin Anna Diekamp und komme von der Aktion Schülerhilfe des Franziskusgymnasiums für den SKM.“ Hausherr Maik Schmelzpfenning lässt die Schülerin herein und erklärt, was für den heutigen Tag vorgesehen ist: „Wir streichen die Pergola.“**

Anna ist eine von 118 Schülerinnen und Schülern des 11. Jahrganges am Laxtener Gymnasium, und wie seit

zwölf Jahren arbeitet auch dieser Jahrgang einen Tag bei Privatleuten, Firmen oder Einrichtungen, um Geld für den SKM in Lingen zu erwirtschaften.

Während Anna vom Hausherrn einen Schutzhalm gegen Farbspritzer zugeschnitten bekommt, sind Inka Kärki, Elena Liebrecht und Elina Wilken bereits im Einsatz. Vor dem Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Johanneskirche im Lingener Strootgebiet schallt Radiomusik. „Mit Musik geht’s besser“, meint Inka. Die drei Mädchen putzen die Fenster, und davon gibt es in

der Johanneskirchenge-meinde einige.

Die Johanneskirche ist eine Einrichtung, die seit der ersten Aktion Schülerhilfe im Jahr 2002 mit dabei ist. „Wir bestellen in jedem Jahr vier Schülerinnen, in diesem Jahr sind drei gekommen“, erzählt Gemeinsekretärin Britta Thill.

Nun, sie werden die Fenster auch zu dritt schaffen. Julia Keßler ist Mitglied des Kirchenvorstandes. Für sie ist die Teilnahme an der jährlichen Aktion Schülerhilfe selbstverständlich. „Das Franziskusgymnasium ist in unserer Nachbarschaft. Den

guten Zweck unterstützen wir gern. Außerdem ist die gemeinsame Aktion auch ein kleines Stück gelebte Ökumene“, meint Keßler. Die drei Putzhilfen des katholischen Gymnasiums sind in diesem Jahr lutherisch, katholisch und russisch-orthodox, und dass Inka außerdem noch eine Austauschschülerin aus Helsinki ist, macht’s Multi-kulti.

**„Sie macht das super“**

Wer sich vorstellt, dass die Arbeit in einer Backstube nur aus Zuckerschlecken besteht, kann sich bei der Biener Landbäckerei Wintering ein

Bild vom echten Arbeitsalltag machen. „Aufgefuttern“ haben’s die Kunden, und die leeren Backbleche müssen für die nächste Tour gereinigt werden. Dies ist heute Aufgabe von Elena Hofmann und Mareike Holt. An der großen Spülmaschine stehen sie zu zweit: vorne schmutzig rein, hinten sauber wieder raus.

„Für uns ist das eine richtige Entlastung“, freut sich Bäckermeister Heinz-Georg Wintering. „Mir gefällt die positive Einstellung der Schüler; sie möchten helfen, das merkt man.“ „Deshalb ist Wintering ebenfalls ein Partner für die Aktion Schülerhil-

fe von der ersten Stunde an“, blickt Junior Daniel Wintering zurück.

Und wie ergeht es inzwischen Anna im Garten von Maik Schmelzpfenning? Ob schon Anna vorher noch nie Malerarbeiten gemacht hat, „macht sie das super“, wie ihr Chef für einen Tag betont. „Ich hätte das Projekt Pergola-Streichen in diesem Jahr wohl sonst nicht geschafft“, meint er.

Alle Arbeitgeber für diesen einen Tag sind sich einig: Die Arbeit der jungen Leute ist eine echte Hilfe und die gesamte Aktion Schülerhilfe unterstützenswert.